

Altenberger BOTE



AUSGABE JULI 2014 – 09.07.2014 • NR. 07/2014

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

immer mittwochs

FAMILIENTAG

im Naturbad „Kleiner Galgenteich“ Altenberg
im Naturbad „Hüttenteich“ Geising
im Stadtbad Lauenstein

Kinder in Begleitung eines
Erwachsenen erhalten
FREIEN EINTRITT



Aus dem Inhalt

- **Behördliche Veröffentlichungen** ab Seite 2
- **Seniorengedächtnisfeier** ab Seite 24
- **Standesamtliche Nachrichten** ab Seite 25
- **Vorschau** ab Seite 27
- **Rückblick** ab Seite 33
- **Informationen** ab Seite 39
- **Kirche** ab Seite 43

**Der nächste
Altenberger Bote**
erscheint am 6. August 2014.

Redaktionsschluss ist
am 18. Juli 2014

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu
Artikeln
Telefon: 03 50 56 2 39 93,
Fax: 03 50 56 2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Verteilerdienst:
Wochenkurier Dresden
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden
Tel.: 03 51 4 91 76-43

Erscheinungsweise: monatlich, kosten-
los, adresslos – nach den AGB des beauf-
tragten Verteilunternehmens

Behördliche Veröffentlichungen

Bauhof Altenberg erhält neuen Multicar



Nach dem Großbrand am 4. Februar 2014 in unserer Technikhalle (s. auch Altenberger Bote Ausgabe März) sind die Arbeiten im und am Gebäude noch im Gange. Die Fahrzeugtechnik ist fast vollständig instand gesetzt worden bzw. wurden Ersatzbeschaffungen durchgeführt. Am 5. Juni 2014 konnte Bürgermeister Kirsten einen nagelneuen Multicar an die Mitarbeiter des Bauhofes übergeben. Mit den dazugehörigen Anbaugeräten wird künftig die

Grasmahd an den Straßenrändern vereinfacht, die Straßen- und Fußwege können wieder gekehrt werden, aber auch Transportarbeiten werden besser abgesichert. Der verursachte Schaden ist keineswegs zu unterschätzen, denn von der Versicherung wurde nur ein Teil des Schadens übernommen. Das neue Fahrzeug kostete über 110.000 EUR, aber unvorhersehbare Schäden müssen finanziert werden und die Ersatzbeschaffung war zwingend notwendig.

Bekanntmachung aus dem Bauamt



**Denken Sie schon jetzt an den Winter:
hier: Verkauf von Brennholz**

Die Stadt Altenberg verkauft wieder mehrere Polter Birken-Brennholz zu je 32,50 Euro/Raummeter. Die Holzstämme sind alle 2 m lang. Die Verladung und der Transport, z. B. mit Auto-Anhänger oder Traktor, sind selbst zu organisieren. Transportunternehmen sind vermittelbar.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Förster, Herrn Göbel unter der Tel.-Nr. 0173 9616046.

Dach auf Zinnwalder Turnhalle wird sofort repariert

Großes Anliegen unseres Bürgermeisters ist es, das Dach der Zinnwalder Turnhalle noch vor dem Winter zu reparieren, um den Vereinen auch weiterhin die Möglichkeit zu geben, ihre Sport- und Freizeitaktivitäten durchführen zu können. Nach einem ersten Gutachten wurde festgestellt, dass die Dampfsperre nach der Sanierung nicht ordnungsgemäß verlegt wurde und so Teile der Dachkonstruktion nun nicht mehr die volle Tragfähigkeit besitzen. Diese Teile müssen ausgetauscht werden. Der erste Kostenvorschlag beläuft sich auf rund 40.000 EUR. Unvorhergesehene Dinge, wie beispielsweise der Brand in unserer Technikhalle, die marode Holzkonstruktion der Turmuhr auf dem Rathausdach – Schaden ca. 70.000 EUR oder auch der Technischaden am Fahrstuhl zwischen Küche und

Sportinternat – ca. 20.000 EUR können nicht geplant werden. Die Reparaturen sind aber notwendig und die Finanzierung muss sicher gestellt werden, ohne dass andere Investitionen gefährdet werden, wie zum Beispiel die Renovierung der Grundschule im ST Lauenstein (300.000 EUR) oder des Festplatzes im OT Liebenau, woran die Stadt Altenberg mit 85.000 EUR sich beteiligt und die Investition damit erst ermöglicht. Trotz aller dieser Sorgen, wird Bürgermeister Kirsten die sofortige Reparatur des Turnhallendaches angehen, denn die Turnhalle ist eine wichtige Infrastruktureinrichtung im OT Zinnwald/Georgenfeld.

Derzeit wird die Ausschreibung zur Reparatur durchgeführt und ab Mitte August können die Reparaturarbeiten beginnen.

**Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de**

Behördliche Veröffentlichungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweiligen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in der Sitzung am 17.03.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge festgesetzt auf 12.720.706,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 13.041.279,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf -320.573,00 €
- Betrag der zu veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren festgesetzt auf 0,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) festgesetzt auf -320.573,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge festgesetzt auf 2.510.600,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen festgesetzt auf 1.860.000,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) festgesetzt auf 650.600,00 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses festgesetzt auf -320.573,00 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses festgesetzt auf 650.600,00 €
- Gesamtergebnis festgesetzt auf 330.027,00 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 14.932.906,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 14.168.287,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 764.619,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 1.716.711,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionen festgesetzt auf 1.784.141,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf -67.430,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf 697.189,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 672.500,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 512.700,00 €

- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt auf 159.800,00 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes festgesetzt auf 856.989,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird festgesetzt auf 500.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung und Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 2.500.000,00 €

§ 5

Die Hebesätze für die Stadt Altenberg werden festgesetzt in v.H. der Steuermessbeträge

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 305 v.H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 450 v.H. der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 390 v.H. der Steuermessbeträge

§ 6

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf/Erzgeb. wird festgesetzt auf 101.524,32 €

§ 7

Hinsichtlich der vom Stadtrat und vom Verwaltungsausschuss zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung.

Es gelten grundsätzlich als genehmigt:

- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß §§ 32 i.V.m. 40 Nr. 1 SächsKomKBVO;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die nur dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen des § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV Haushaltssystematik Kommunen eingehalten werden;
- über- und außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen resultieren;
- die aus zweckgebundenen Spendenmehreinnahmen zu tätigen Mehrausgaben.

Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen, die sich buchungstechnisch aus der Änderung des Kontenrahmens ergeben können, als genehmigt.

Behördliche Veröffentlichungen

§ 8

Gemäß § 20 (4) der SächsKomHVO-Doppik werden zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt zu Gunsten von Auszahlungen des Budgets im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt. Gemäß § 20 (5) der SächsKomHVO-Doppik können bei Deckungsfähigkeit die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden.

§ 9

Gemäß § 21 (2) der SächsKomHVO-Doppik werden Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt. Sie bleiben zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Die tatsächlich übertragenen Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen sind im Jahresabschluss darzustellen.

Altenberga. 19. März 2014



Kirsten
Bürgermeister

Siegel

Die Bekanntmachung erfolgt unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2013 in der Zeit vom 10.07.2014 bis 18.07.2014 zu den üblichen Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann in der Stadtverwaltung Altenberg ausgelegt ist.

„Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach dem Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.“

Altenberg, 19. März 2014



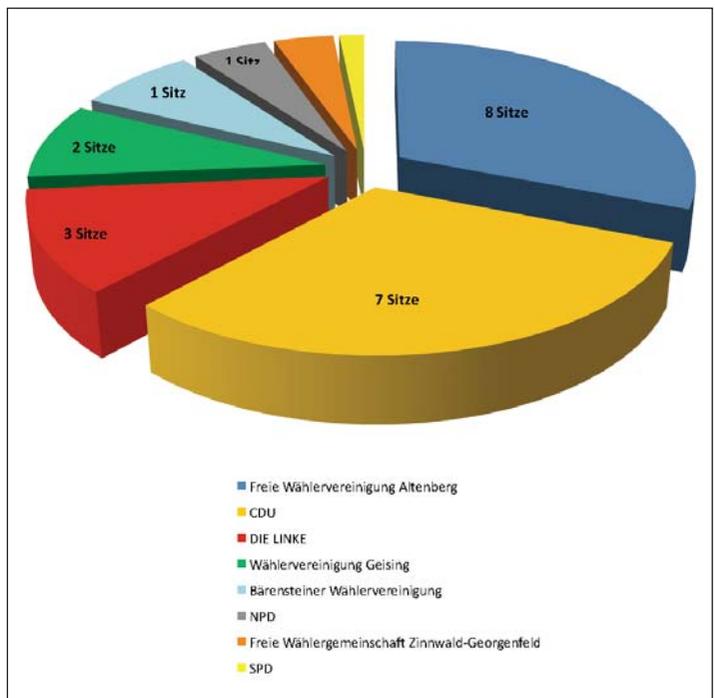
Kirsten, Bürgermeister

Nächste Stadtratssitzung am 21. Juli 2014 um 18:30 Uhr im großen Ratssaal steht unter einem Fragezeichen

Dieser Sitzungstermin ist abhängig von der Wahlprüfung, und nur dann möglich, wenn durch den Wahlausschuss die Kommunalwahl in Altenberg nicht beanstandet wird. Der Bescheid muss bis 10. Juli in Altenberg vorliegen, um fristgemäß die Einladungen zur Stadtratssitzung versenden zu können. Sollte der Bescheid bis dahin nicht eingegangen sein, kann die konstituierende Stadtratssitzung nicht wie geplant stattfinden. Bis zur Konstituierung der neuen Stadträte bleibt der bestehende Stadtrat im Amt.

Das Ergebnis der Stadtratswahl im Überblick

Fraktion	Gesamtstimmen	in %	Sitze
Freie Wählervereinigung Altenberg	3883	30,8	8
CDU	3867	30,6	7
DIE LINKE	1470	11,6	3
Wählervereinigung Geising	1094	8,7	2
Bärensteiner Wählervereinigung	951	7,5	1
NPD	590	4,7	1
Freie Wählergemeinschaft Zinnwald-Georgenfeld	476	3,8	0
SPD	197	1,6	0
FDP	99	0,8	0
Gesamt	12627	100	22



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Stadt Kurort Altenberg

am 16. Juli zum 71. Geburtstag Herr Klein, Rainer
 am 18. Juli zum 80. Geburtstag Herr Gutte, Werner
 am 18. Juli zum 83. Geburtstag Frau Mende, Helga
 am 20. Juli zum 77. Geburtstag Frau Maaß, Sieglinde
 am 20. Juli zum 81. Geburtstag Frau Schulze, Inge
 am 21. Juli zum 73. Geburtstag Frau Krause, Ingrid
 am 21. Juli zum 71. Geburtstag Herr Uhlmann, Jürgen
 am 22. Juli zum 70. Geburtstag Frau Engel, Gisela
 am 27. Juli zum 82. Geburtstag Frau Knop, Johanna
 am 28. Juli zum 71. Geburtstag Herr Wrzalka, Werhard
 am 29. Juli zum 76. Geburtstag Frau Kranz, Ursula
 am 31. Juli zum 72. Geburtstag Frau Quenzler, Erika
 am 31. Juli zum 75. Geburtstag Herr Vach, Egon
 am 01. August zum 90. Geburtstag Herr Mattis, Gerhard
 am 05. August zum 74. Geburtstag Herr Fischer, Bernd
 am 06. August zum 78. Geburtstag Frau Mühle, Gudrun
 am 08. August zum 76. Geburtstag Herr Müller, Manfred
 am 10. August zum 82. Geburtstag Frau Göhre, Ursula
 am 12. August zum 79. Geburtstag Frau Roch, Rosemarie
 am 14. August zum 93. Geburtstag Frau Schirmmacher-Raffel, Martha

■ Kurort Bärenfels

am 20. Juli zum 86. Geburtstag Frau Richter, Margarete
 am 28. Juli zum 84. Geburtstag Frau Bock, Helga
 am 05. August zum 81. Geburtstag Frau Röhringer, Annemarie

■ OT Falkenhain

am 18. Juli zum 85. Geburtstag Herr Bittner, Manfred
 am 18. Juli zum 78. Geburtstag Herr Krumpolt, Siegfried
 am 04. August zum 80. Geburtstag Herr Schubert, Heinz

■ OT Fürstenau

am 18. Juli zum 85. Geburtstag Herr Speer, Siegfried
 am 22. Juli zum 86. Geburtstag Herr Hahn, Kurt
 am 02. August zum 77. Geburtstag Herr Knauthe, Manfred
 am 10. August zum 71. Geburtstag Herr Wagner, Manfred
 am 13. August zum 77. Geburtstag Herr Tittel, Hellmut

■ OT Fürstenwalde

am 16. Juli zum 76. Geburtstag Herr Beckert, Helmar
 am 18. Juli zum 71. Geburtstag Herr Lorenz, Armin
 am 23. Juli zum 77. Geburtstag Herr Mühle, Günter
 am 24. Juli zum 88. Geburtstag Frau Adam, Liesbeth
 am 26. Juli zum 71. Geburtstag Herr Mühlbach, Heinz
 am 02. August zum 80. Geburtstag Frau Grahle, Ursula
 am 09. August zum 72. Geburtstag Herr Behnke, Lutz

■ OT Gottgetreu

am 06. August zum 70. Geburtstag Röttschke, Dieter

■ OT Hirschsprung

am 28. Juli zum 87. Geburtstag Herr Rudolf, Alfred
 am 29. Juli zum 84. Geburtstag Frau Lesche, Ingeborg
 am 30. Juli zum 88. Geburtstag Frau Mende, Ruth
 am 05. August zum 72. Geburtstag Herr Gleditzsch, Peter

■ OT Kipsdorf

am 26. Juli zum 75. Geburtstag Frau Hartmann, Annelies
 am 04. August zum 86. Geburtstag Frau Stenzel, Ursula
 am 09. August zum 75. Geburtstag Frau Stenzel, Helga

■ OT Liebenau

am 16. Juli zum 72. Geburtstag Herr Schütze, Manfred
 am 03. August zum 85. Geburtstag Frau Bobe, Waltraut
 am 05. August zum 74. Geburtstag Herr Mühle, Werner
 am 06. August zum 70. Geburtstag Mutze, Siegfried
 am 08. August zum 80. Geburtstag Herr Kühnel, Günter
 am 09. August zum 79. Geburtstag Frau Kühnel, Gerlinde

■ OT Löwenhain

am 04. August zum 81. Geburtstag Frau Friebe, Ilse
 am 05. August zum 75. Geburtstag Herr Nonnast, Helmut

■ OT Müglitz

am 23. Juli zum 70. Geburtstag Frau Potscher, Karin

■ OT Oberbärenburg

am 01. August zum 73. Geburtstag Frau Laubert, Helgard

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 24. Juli zum 72. Geburtstag Frau Seifert, Gislinde
 am 03. August zum 80. Geburtstag Herr Seifert, Werner
 am 10. August zum 94. Geburtstag Frau Grundig, Elfriede

■ OT Schellerhau

am 19. Juli zum 74. Geburtstag Herr Jäger, Gernot
 am 24. Juli zum 74. Geburtstag Frau Werner, Sunnhild
 am 27. Juli zum 77. Geburtstag Herr Schumann, Dietrich
 am 28. Juli zum 79. Geburtstag Frau Ermischer, Maria
 am 02. August zum 77. Geburtstag Herr Werner, Rolf
 am 10. August zum 81. Geburtstag Herr Meyer, Reinhard

■ OT Waldidylle

am 05. August zum 78. Geburtstag Frau Elsner, Margarete

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 20. Juli zum 75. Geburtstag Frau Lange, Anni
 am 20. Juli zum 77. Geburtstag Frau Schwerdtfeger, Brigitte
 am 21. Juli zum 78. Geburtstag Herr Hennig, Wolfgang
 am 25. Juli zum 78. Geburtstag Frau Beer, Margit
 am 26. Juli zum 75. Geburtstag Herr Gruner, Günter
 am 02. August zum 70. Geburtstag Frau Rempfer, Ilse
 am 03. August zum 72. Geburtstag Frau Gruner, Inge
 am 05. August zum 82. Geburtstag Herr Höhnel, Gerhard
 am 05. August zum 84. Geburtstag Herr Trögl, Josef
 am 09. August zum 82. Geburtstag Frau Leubner, Marianne

■ Stadtteil Bärenstein

am 18. Juli zum 76. Geburtstag Herr Schurig, Rudolf
 am 18. Juli zum 71. Geburtstag Herr Heimann, Peter
 am 19. Juli zum 78. Geburtstag Herr Rüdlich, Erhard
 am 20. Juli zum 72. Geburtstag Frau Eberth, Gerlinde
 am 21. Juli zum 81. Geburtstag Frau Schmidtke, Elli
 am 26. Juli zum 78. Geburtstag Frau Beier, Gisela
 am 27. Juli zum 73. Geburtstag Herr Thomas, Klaus
 am 28. Juli zum 91. Geburtstag Frau Naumann, Ilse
 am 31. Juli zum 74. Geburtstag Herr Dietze, Lothar
 am 31. Juli zum 86. Geburtstag Frau Liebscher, Ruth
 am 01. August zum 79. Geburtstag Herr Grahl, Walter
 am 01. August zum 78. Geburtstag Frau Handke, Ingeborg
 am 02. August zum 73. Geburtstag Frau Konizek, Regina
 am 04. August zum 76. Geburtstag Herr Böhme, Dietmar
 am 04. August zum 72. Geburtstag Herr Sacher, Romann

am 06. August zum 70. Geburtstag
 am 08. August zum 77. Geburtstag
 am 09. August zum 70. Geburtstag
 am 09. August zum 82. Geburtstag
 am 10. August zum 74. Geburtstag
 am 13. August zum 73. Geburtstag
 am 13. August zum 89. Geburtstag
 am 14. August zum 73. Geburtstag
 am 15. August zum 83. Geburtstag

Herr Tschoche, Dieter
 Herr Böhme, Lothar
 Herr Brettschneider, Erich
 Herr Glauch, Herbert
 Frau Schrepel, Erna
 Herr Holstein, Horst
 Herr Weinhold, Helmut
 Herr Smitkiewicz, Günther
 Frau Giesche, Hertha

■ **Seniorenheim Bärenstein**

am 18. Juli zum 95. Geburtstag
 am 24. Juli zum 88. Geburtstag
 am 05. August zum 83. Geburtstag
 am 13. August zum 96. Geburtstag

Frau Weise, Magda
 Frau Winter, Ingeburg
 Wander, Edeltraud
 Pöthig, Siegfried

■ **Stadtteil Geising**

am 16. Juli zum 74. Geburtstag
 am 17. Juli zum 73. Geburtstag
 am 17. Juli zum 71. Geburtstag
 am 28. Juli zum 78. Geburtstag
 am 28. Juli zum 71. Geburtstag
 am 29. Juli zum 71. Geburtstag

Frau Stoppok, Irene
 Herr Schrepel, Heinz
 Herr Wolf, Dieter
 Frau Nestler, Christiane
 Frau Klapczynski, Regine
 Frau Schwentke, Erika

am 30. Juli zum 71. Geburtstag
 am 31. Juli zum 81. Geburtstag
 am 31. Juli zum 71. Geburtstag
 am 02. August zum 71. Geburtstag
 am 03. August zum 75. Geburtstag
 am 04. August zum 75. Geburtstag
 am 04. August zum 77. Geburtstag
 am 07. August zum 70. Geburtstag
 am 08. August zum 79. Geburtstag
 am 10. August zum 70. Geburtstag
 am 15. August zum 75. Geburtstag

Frau Höhnel, Waltraud
 Frau Andrzejak, Marianne
 Herr Frank, Andreas
 Frau Leistner, Heidemarie
 Herr Dietze, Walter
 Herr Barthel, Hans
 Herr Giegling, Horst
 Frau Wolf, Christine
 Herr Klapczynski, Günther
 Frau Herschel, Gerlind
 Frau Jähnichen, Erika

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 17. Juli zum 79. Geburtstag
 am 18. Juli zum 71. Geburtstag
 am 19. Juli zum 70. Geburtstag
 am 22. Juli zum 82. Geburtstag
 am 26. Juli zum 78. Geburtstag
 am 05. August zum 80. Geburtstag
 am 08. August zum 80. Geburtstag
 am 09. August zum 75. Geburtstag
 am 09. August zum 75. Geburtstag

Frau Pomsel, Christa
 Herr Lorenz, Ralf
 Frau Günther, Jutta
 Frau Dietrich, Elisabeth
 Frau Göpfert, Ruth
 Herr Niebuhr, Karlheinz
 Frau Lohse, Ursel
 Frau Jungnickel, Gerda
 Herr Melzer, Roland

Geboren sind:

- Franz, Luise,**
OT Bärenfels, am 13. Mai 2014
- Haney, Merle Marie,**
OT Fürstenau, am 14. Mai 2014
- Knauthe, Anna,**
OT Müglitz, am 16. Mai 2014
- Schneider, Lea Sopia,**
ST Geising, am 20. Mai 2014
- Rümmler, Amélie Mathilde,**
OT Schellerhau, am 28. Mai 2014
- Karsch, Toni,**
ST Bärenstein, am 28. Mai 2014
- Grahl, Cora Johanna**
ST Geising, am 09. Juni 2014



Gestorben sind

- Stark, Emil**
ST Geising
am 15. Mai 2014
- Hanisch, Kurt**
ST Geising
am 21. Mai 2014
- Behr, Anneliese**
ST Geising
am 25. Mai 2014
- Vieluf, Heinz**
OT Liebenau
am 02. Juni 2014
- Kühnel, Katrin**
OT Liebenau
am 09. Juni 2014
- Ristau, Käte**
OT Falkenhain
am 12. Juni 2014

Goldene Hochzeit feierten

- Thea und Siegfried Steinz**
OT Zinnwald/Georgenfeld, am 13. Juni 2014
- Brunhilde und Oswald Seliger**
ST Lauenstein, am 8. Juli 2014

Diamantene Hochzeit feierten

- Ilse und Heinz Petzold**
ST Lauenstein, am 12. Juni 2014
- Marie und Bruno Ulbig**
Kurort Stadt Altenberg, am 3. Juli 2014

Geheiratet haben:

- Tittel, Rocco und Manja**
OT Falkenhain, am 31. Mai 2014
- Kropfgans, Eddie und Rica**
Kurort Stadt Altenberg, am 06. Juni 2014
- Reichel, Jörg und Jeanet**
OT Schellerhau, am 07. Juni 2014



Vorschau

20 JAHRE SOMMERRODELBAHN

12. & 13. JULI 2014



- **Gratis rodeln von 10-12 Uhr**
- **Musikabend mit den Kreuzwaldmusikanten & großem Feuerwerk**
- **Kinderdisco**
- **Entchenrennen**
- **Kinderschminken, Ponyreiten, Basteln, Spiele und vieles mehr...**



Altenberg
SOMMERRODELBAHN



www.sommerrodelbahn-altenberg.de Tel. 035056 - 35385

20 JAHRE SOMMERRODELBAHN

- ABLAUFPLAN -

SAMSTAG, DEN 12.07.2014

10-12 Uhr: kostenlos rodeln, Basteln, schminken und Spiele zum Thema Altenberger Zeitreise

13-15 Uhr: Rodelnachwuchs, Ponyreiten

15-17 Uhr: Kinderdisco und Spiele zum Thema Altenberger Zeitreise

ab 16 Uhr: Entchenrennen

ab 19 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit den Kreuzwaldmusikanten

21 Uhr: großes Feuerwerk

ganztägig: Wildschwein am Spieß

SONNTAG, DEN 13.07.2014

ab 10 Uhr: Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung

10-12 Uhr: kostenlos rodeln

14-16 Uhr: Kinderdisco und Spiele zum Thema Altenberger Zeitreise

Altenberg
SOMMERRODELBAHN



www.sommerrodelbahn-altenberg.de Tel. 035056 - 35385

Anzeige(n)

Anzeigen

Anzeigen

Vorschau

190 Jahre Postexpedition Altenberg

Am 25.07.1824 wurde in Altenberg bei Buchbinder Schütze in der Rathausstraße eine Postexpedition eingerichtet. Es war nach Dippoldiswalde (1818) und Frauenstein (1823) die dritte Postexpedition auf dem Gebiet der späteren Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde. Damit war Altenberg direkt an das sächsische Postwesen angeschlossen. Die Postverhältnisse in Altenberg und den umliegenden Städten und Dörfern verbesserte sich dadurch erheblich.

Bis zur Einrichtung der Postexpedition nutzte man bei Bedarf Boten, die die Post bis zum Empfänger in der Nähe oder nach Dresden, ab 1818 bis Dippoldiswalde, beförderten.

In dieser Zeit wurde auch die in der Nähe vorbeiführende Alte Dresden-Teplitzer Poststraße von Dresden nach Prag und Wien genutzt, eine der ältesten Poststraßen Sachsens. Als Zeitzeugen dieser Poststraße sind bis heute Viertel-, Halb- und Ganzmeilensäulen erhalten geblieben oder restauriert worden.

Auf Befehl August des Starken vom 19.09.1721 wurden durch Adam Friedrich Zürner Sachsens Land- und Poststraßen vermessen und steinerne Postmeilensäulen aufgestellt. Die Städte hatten vor, vor ihren Toren Distanzsäulen aufzustellen. Da die Kosten für die Herstellung der Distanzsäulen die Finanzkraft besonders der kleineren Städte überstieg, gab es viele Klagen. In vielen Fällen einigte man sich auf eine Distanzsäule, die dann im Stadtzen-

trum bzw. auf dem Markt aufgestellt wurden.

1722 wurde für Altenberg eine Distanzsäule hergestellt, 1734 für Bärenstein und Geising. Leider wurde um 1900 die Distanzsäule von Altenberg unsachgemäß restauriert. In Lauenstein wurde keine Säule aufgestellt. Dafür beherbergt jetzt das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein eine Dauerausstellung über die Chursächsischen Postmeilensäulen, ein Schmuckstück für die sächsische Postgeschichte.

Die Postexpedition Altenberg erhielt einen eigenen Poststempel, der in einem rechteckigen Rahmen nur die Ortsbezeichnung „ALTENBERG“ beinhaltete. Tag, Monat und Jahr der Beförderung des Briefes ist nur aus dem Briefinhalt, damals noch Faltbriefe, erkennbar.

Altenberg war für die Briefsammlung in Geising vom 15.05.1861 bis zur Errichtung der Postexpedition in Geising am 01.12.1865 zuständig. Der Zustellbezirk umfasste die Orte Hirschsprung, Rehfeld, Schellerhau sowie Zaunhaus und bis zur Errichtung der Postexpedition in Geising auch die Orte Fürstenau, Georgenfeld, Ober- und Unterlöwenhain und Zinnwald.

In den 190 Jahren seit der Errichtung der Postexpedition in Altenberg kamen eine Vielzahl verschiedener Tagesstempel, Sonderstempel und Werbestempel zum Einsatz. Sonderpostwertzeichen gaben die Deutsche Post, die Bundespost und die Privatpost PostModern heraus und warben



Erster Stempel der Postexpedition Altenberg

damit auch für die Attraktivität von Altenberg.

Der Verein für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V. befasst sich mit der Erforschung der Postgeschichte Sachsens von den Anfängen bis zur Gegenwart. Dabei geht es auch um die Postgeschichte von Orten und Regionen. Dazu organisiert der Verein jährlich postgeschichtliche Kolloquien und Stammtische jeweils an verschiedenen Orten in Sachsen.

Aus Anlass der Errichtung einer Postexpedition in Altenberg vor 190 Jahren findet am 12. 07. 2014 im Dachgeschoss des Rathauses Altenberg ab 14.00 Uhr der 32. Postgeschichtliche Stammtisch statt.

Es werden folgende Vorträge gehalten:

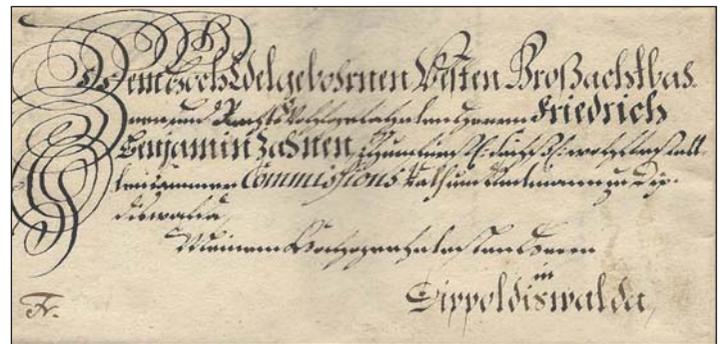
- „Die sächsischen Postorte der heutigen Stadt Altenberg – 190 Jahre Postexpedition Altenberg“ und
- „Sachsens Bergbau auf Erze, Steine und Erden – gestern und heute“

Gäste sind zu den Vorträgen sehr willkommen.

Volker Böhme, 1. Vorsitzender



Botenbrief von 1728 nach Altenberg an den Amtmann Christian Partzsch



Botenbrief von 1781 aus Altenberg nach Dippoldiswalde

Anzeige(n)

Anzeigen

Vorschau

Botanischer Garten Schellerhau

5. Juli – 31. August 2014



Gerda Stender

Grün ist nicht gleich Grün
Aquarell, Malerei und Grafik

täglich von 9 – 17 Uhr

Vernissage am 05.07.2014, 14.30 Uhr

Eintritt: 2,00 €/Erw., 1,50 €/Kind (6-16 J.)

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Altenberg
Gefördert durch den Kulturraum Meißen – Sächsische Schweiz - Osterzgebirge



Neues aus dem Tourist-Info-Büro

Gastgeberverzeichnis und Freizeitkompass gehen in die nächste Auflage – in den letzten Wochen erreichten die touristischen Leistungsträger der Urlaubsregion die Anschreiben zum neuen Gastgeberverzeichnis und zum Freizeitkompass. Beide Prospekte werden jeweils in einer Auflage von 15.000 Exemplaren neu aufgelegt.

Im Zuge der Zusammenarbeit mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) wird auch an den Möglichkeiten der Internetpräsentation gearbeitet, hier sind den Gastgebern ebenfalls Schreiben zugegangen.

Aufgrund der positiven Resonanz erweitert das Bergbaumuseum auch in diesem Jahr sein Führungsangebot. Vom 12. Juli bis 30. August finden jeweils Samstag, 10.30 Uhr zusätzliche Pingenwanderungen statt. Im Rahmen des diesjährigen „Tag des Bergmanns“ am 5. Juli findet die Pingenwanderung um 14:00 Uhr statt.

Treffpunkt: Tourist-Info-Büro am Bahnhof Altenberg

Vielfalt
Streuobst aus Sachsen

Obst-Wiesen-Schatze

Ein Projekt des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

„3 Äpfel für Goldmarie“
Goldmarie ruft zur Pflanzaktion in Ihrer Streuobstwiese auf.

Unsere Goldmarie schenkt im Herbst 2014 jedem Streuobstwiesenbesitzer oder -bewirtschaftler im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 3 hochstämmige Obstbäume alter Sorten.

Die Bewerbung für die Aktion „3 Apfelbäume für Goldmarie“ senden Sie z.B. in Form einer Kurzgeschichte, originellen Fotos, Bildern oder einer Collage über Ihren ganz persönlichen Obst-Wiesen-Schatz an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. | Stichwort: Goldmarie | Alte Straße 13 | 01744 Dippoldiswalde oder per E-Mail an mueller@lpv-osterzgebirge.de

Einsendeschluss: 20. August 2014
weitere Informationen unter www.obst-wiesen-schaetze.de oder Tel. 03504 629661

EPLR | STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | SACHSEN | Europäische Union | Vorhang auf die SACHSENS NATURE

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegt folgende Beilage bei:

➔ Autohaus Schneider Dippoldiswalde

KUR- UND SPORTSTADT **Altenberg** erleben

WILDPARK Osterzgebirge ALLENBERG - GEISING

Am 20.07.14
ab 10:00 Uhr

Indianerfest
im
Wildpark Osterzgebirge

mit **Hüpfburg**, ab 10:00 Uhr Ponyreiten,
Basteln von Indianerschmuck und Schminken,
die Squaw und der Indianerhäuptling
bietet euch Knüppelkuchen am Tipi an.

von 13:30 – 17.00 Uhr
Countrymusik
mit Frank Zapal & Band

www.wildpark-osterzgebirge.de

Vorschau

Sporttage in Oberbärenburg

Vom 11. bis 13. Juli laden der Jugendclub Oberbärenburg und der Sportclub Oberbärenburg e.V. zu den Kultur- und Sporttagen in Oberbärenburg ein.

Im Zeichen des Sportclubs steht auch speziell der 11. Juli, denn das 90-jährige Vereinsjubiläum wird im Festzelt am Spiel- und Sportplatz mit einem Sportlerball – selbstverständlich nicht nur für Vereinsmitglieder – gefeiert. Geehrt werden dabei unsere erfolgreichen Sportler, unter anderem Cathleen Martini und Francesco Friedrich. Eine Tombola, Disco und Show-Acts (z. B.: Marco Hösel – Trial Weltmeister) runden den Freitag ab, der traditionell durch die Ortsmeisterschaften im Kegeln im Gasthaus „Kobär“ ab 15 Uhr eröffnet wird.

Am Sonnabend, den 12. Juli, findet ab 13 Uhr das beliebte Fußballturnier des SC Oberbärenburg statt. Am Abend gibt es dann Live Musik im Festzelt. Ab 21 Uhr spielen die „Great Jokers“ auf, die sich schon beim Oberbärenburger Ortsjubiläum 2010 die Ehre gaben und das Publikum begeisterten.

Mit einem Fußballspiel alt gedienter und aktueller Spieler des SC Oberbärenburg ab 14 Uhr beginnen die Aktivitäten am Sonntag. Auch der beliebte Bob-Anschub-Wettbewerb steht wieder auf dem Programm, Beginn ist ab 16 Uhr. Den ganzen Nachmittag wird außerdem mit Kinderprogramm, Kaffee und Kuchen für die ganze Familie etwas geboten, bevor das Wochenende mit der Übertragung des Endspieles der Fußball WM in Brasilien auf Großbildleinwand ab 21 Uhr ausklingt.

Das gesamte Wochenende wird selbstverständlich für das leibliche Wohl gesorgt. Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Andreas Zschocke



Luther und die Musik



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
für das 3. große ReformationsFest „Hallo Luther“ in Lauenstein werden für Bastelarbeiten viereckige, längliche Eisdosen benötigt. Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben. Aus diesen Eisdosen können die Kinder dann ein kleines Musikinstrument basteln. Am besten eignen sich 500 ml Dosen der Marke Rios (im Penny-Markt erhältlich), aber auch andere Dosen nehmen wir sehr gern entgegen. Wir bitten Sie, die Dosen zu sammeln und möglichst bis Ende August diesen Jahres bei der Bastelgruppe Lauenstein (Frau Andrea Petzold, im ehemaligen Rathaus Lauenstein) abzugeben. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Organisatoren des ReformationsFestes

90 JAHRE SPORTCLUB OBERBÄRENBURG
Kultur- und Sporttage Oberbärenburg
11.-13. Juli 2014
Fr ab 20 Uhr:
"Sportlerball"
Showacts und Tombola
Musik und Tanz mit DJ
Samstag:
ab 13 Uhr: **Fußballturnier**
ab 21 Uhr: **live Musik mit den Great Jokers**
Sonntag:
ab 14 Uhr: **Traditionsfußballspiel**
Familiennachmittag
ab 16 Uhr: **Bobanschub**
ab 21 Uhr:
WM Finale auf Großleinwand

Wildschweingrillen in Rehefeld-Zaunhaus
25. bis 27.07.2014

Freitag, 25.07.2014 ab 20.00 Uhr	Rocknacht u.a. mit Boehse Onkelz-Coverband „Engel in Zivil“
Samstag 26.07.2014 ab 17.00 Uhr ab 20.00 Uhr	Wildschwein vom Spieß Partynacht mit „Borderline“ aus Thüringen
Sonntag, 27.07. ab 14.00 Uhr	Großes Erzgebirgisches Schalmeienfest mit den Schalmeien aus Eibenstock, Steinbach, Großolbersdorf und Rehefeld

Es lädt ein und freut sich über viele Besucher: Der JC Rehefeld

Vorschau

31. „Tour der Hoffnung“ vom 06. bis 10. August 2014

Die 326 Kilometer lange Radtour für den guten Zweck beginnt am 06. August mit einem Prolog in Gießen und führt an den folgenden Tagen über Routen in Sachsen und legt dabei jeweils Stopps entlang der Strecken ein. Der Start erfolgt am 07. August in Altenberg. Unser Bürgermeister Thomas Kirsten wird mit einem bunten Programm unsere Gäste ab 11.00 Uhr auf dem Liftparkplatz begrüßen, einen Scheck überreichen und selbst zum Tagesziel nach Dresden mit radeln. Am 08. August geht die Tour von Löbau durch die Oberlausitz über Görlitz und Zittau bis nach Eibau und zum Abschluss am 09. August von Bautzen bis nach Dresden. Die Radler werden von Ministern, Bürgermeistern und Firmenvertretern empfangen, die ihren Spendenbeitrag für die „Tour der Hoffnung“ 2014 überreichen.

Begleitet werden die 185 Teilnehmer von 40 Helfern mit 14 Fahrzeugen sowie von Medienvertretern. Schirmherrin ist die Olympiasiegerin und 9-fache Weltmeisterin im Biathlon Petra Behle, Kapitän des Fahrerfeldes ist – wie seit 31 Jahren – der 4-fache Radweltmeister Klaus Peter Thaler. Die Ehrenschirmherrschaft haben in diesem Jahr die Ministerpräsidenten Volker Bouffier und Stanislaw Tillich der Bundesländer Hessen und Sachsen übernommen.

Ins Leben gerufen wurde die Goodwill-Radtour 1983 von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz Lampert in Gießen. Seitdem treten jedes Jahr Prominente aus Politik und Wirtschaft, Kultur und Sport für die besondere Aktion in die Pedale.

Wir, das Organisationsteam der Tour, sind eine Gemeinschaft von Menschen, die sich zum Teil seit über 30 Jahren dafür engagieren und während der Tour Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder sammeln. Das Geld – bislang insgesamt mehr als 30 Mio. Euro – kommt Cent für Cent diesen Kindern zugute; die Verwaltung der Spenden liegt allein in der Hoheit der Kämmerei der Universitätsstadt Gießen.

Eine besondere Ehre hatte die Tour 2009 dadurch erfahren, dass Bundespräsident Horst Köhler als Ehrengast beim Prolog von Gießen bis nach Lich mitradelte.

In 2013 konnten wir bei der traditionellen Spendenübergabe in Gießen die Rekordsumme von 2.200.000,- Euro an Kinderkliniken, Elternvereine und soziale Einrichtungen verteilen.

Die Spenden erhalten in 2014 die Kinderkliniken bzw. Elternvereine in Dresden, Kassel und Würzburg sowie weitere Kinderkliniken und die Justus Liebig Universität Gießen, Forschungsförderung Onkogenetisches Labor der Kinderklinik“.

Doch was wäre die Aktion ohne die Besucher beim Start, an den Zwischenstopps und Etappenzielen. Sie tragen dazu bei, dass die „Tour der Hoffnung“ ein unvergessliches Erlebnis wird.

So soll diese Tour ein Beispiel geben und Vorbild sein für ein Helfen mit Phantasie, Wille und Einsatzbereitschaft und ein besonderer Ausdruck und Beweis für den Sinn und die Wirksamkeit einer bestimmten Kultur des Miteinander und Füreinander.

Diana Sartor beteiligt sich seit einigen Jahren an dieser Goodwill-Radtour und ihr ist es gemeinsam mit unserem Bürgermeister Thomas Kirsten gelungen, dass der diesjährige Start im sächsischen Altenberg beginnt. Unseren Unterstützern aus Altenberg gilt ein herzliches Dankeschön, vor allem die Unternehmen im Müglitztal haben eine große Spendenbereitschaft gezeigt, gedankt sei auch allen Kleinspendern.

Wir freuen uns auf ein offenes Miteinander und viele interessante Begegnungen unterwegs!

Wer von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die besondere Aktion unterstützen möchte, kann dies gern auf folgendes Spendenkonto vornehmen.

Tour der Hoffnung
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 225 737 060, BLZ 850 503 00

Von Geising in die Welt...

...unter diesem Titel musizierten sechs ehemalige Geisinger am 1.7.2012 zum Auftakt des Stadtjubiläums vor einem begeisterten Publikum im ausverkauften Leitenhof. Dieses Erlebnis haben sich die damaligen Akteure bewahrt und sich für eine Neuauflage entschieden.

Erleben Sie **am 28. September Beginn 15:00 Uhr** im Leitenhof Geising Professor Lothar Friedrich (Ehrenmitglied der Staatskapelle Berlin), Martin Fraustadt (Sächsische Staatskapelle Dresden), Andreas Dude (Neue Elblandphilharmonie), Lutz Käubler und Gert Müller (simmerZwei) und Valentino Michel mit einem bunten Programm von Klassik über Jazz bis Heimatmusik. Die Musiker werden dabei wieder die Grenzen dieser Musik ausloten und das Publikum einbeziehen. Siegfried Weise wird moderieren und zwei heitere Geschichten aus seiner Geisinger Kindheit lesen.

Karten zum Preis von 8 Euro können ab sofort unter Telefon Nummer 035056 31575 bestellt werden.

Der Ortschaftsrat Geising als Veranstalter bietet für Gruppen- und Vereinsbestellungen ab 10 Personen (Bestellung und Kauf durch eine Person) ermäßigte Karten für 6,50 Euro an.

Von Geising in die Welt (II)



**28. September 2014
15 Uhr im Leitenhof**

mit Prof. Lothar Friedrich, Martin Fraustadt, Andreas Dude,
Dr. Lutz Käubler, Gert Müller und Siegfried Weise

Diesen Termin sollten Sie sich freihalten.
Karten-Reservierungen unter Telefon 035056 31575

Vorschau | Rückblicke

Geising aus einer anderen Sicht

Schüler der Geisinger Oberschule bauten unter Anleitung unseres Heimatfreundes Frank Legler, Architekt in Geising, im Rahmen des Denkmalschutzprojektes „Pegasus“ ein Ortsmodell. Dies wird am **11. Juli 2014, 18.00 Uhr** in den Räumen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Zweigstelle Geising am Altmarkt, zusammen mit einem erklärenden Falblatt der Öffentlichkeit vorgestellt und bis auf weiteres ausgestellt. Aufbauend auf den Forschungsergebnissen des vor zehn Jahren verstorbenen Ehrenbürgers von Geising, Werner Stöckel, und durch neue Erkenntnisse von Heimatfreund Klaus Meißner erweitert, sollen Einheimische und Touristen ange-regt werden, geschichtsträchtige und für Geising bedeutende Gebäude und Plätze aufzusuchen. An den betreffenden Stätten sind Tafeln angebracht, die mit der Örtlichkeit bekannt machen – es erlauben, „Geising aus einer anderen Sicht“ zu betrachten. Der Erzgebirgszweigverein Geising lädt zu dieser Präsentation Einwohner und Gäste in die Zweigstelle der Sparkasse am Altmarkt ein. Das Projekt wurde durch die Ostsächsische Sparkasse Dresden gefördert.

Vorstand des EZV Geising



Anzeigen

22. Zinnpokalkampf im Stadtteil Bärenstein

Am 24. und 25. Mai 2014 veranstaltet der Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. den nunmehr 22. Zinnpokalkampf. Der Pokalkampf fand in den Abteilungen Fährte, Unterordnung und Schutzdienst statt. Aber auch den „Spezialisten“ wurde die Möglichkeit gegeben in den einzelnen Sparten zu starten und mit einem zweiten Sportfreund in der Mannschaftswertung teilzunehmen. Unser Bürgermeister beglückwünschte die Sieger mit ihren Hunden.



Großes Spiel am Rande der Fußball-WM in Brasilien
 Glückwunsch an unsere Stahl-Elf!



Durch einen grandiosen **4:1 Sieg** beim FSV Dippoldiswalde am letzten Spieltag der Saison 2013/14 hat die erste Mannschaft von Stahl Altenberg die direkte Rückkehr in die Kreisoberliga Sächsische Schweiz/Osterzgebirge geschafft.

Bürgermeister Thomas Kirsten drückte gemeinsam mit vielen mitgereisten Altenberger Schlachtenbummlern am Spielfeldrand die Daumen und war einer der ersten Gratulanten.

Unseren herzlichen Glückwunsch!



Rückblicke

Altenberger Schützen feierten am Pfingstwochenende ihr traditionelles Schützenfest

Alljährlich feiern die Mitglieder der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. über Pfingsten ihr traditionelles Schützenfest – dieses Jahr bereits zum 13. Mal seit der Wiedergründung der Gesellschaft im Jahre 2001.

Wie immer ist der große Schützenumzug durch Altenberg der Auftakt zum Fest. Der Umzug mit den befreundeten Schützenvereinen sowie dem Knappenverein und der Feuerwehr aus Altenberg lockt viele, viele Gäste an die Straße, die sich darüber freuen, dass es noch Vereine gibt, die sich der Traditionspflege verschrieben haben und deshalb die Umzugsteilnehmer in ihren Uniformen und ihrem Habitus auf das herzlichste begrüßen.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Vorsteher Eckhard Sommerschuh auf dem Festplatz spielte der Radeberger Spielmannszug im Festzelt auf und die Vereine kämpften beim Mannschaftspokalschießen um die begehrten Pokale. Wie immer – ein spannender Wettkampf, wo wieder einmal die „Heidenholzer“ Schützen aus Breitenau den Pokal holten. Zweiter wurden die Schützen aus Rosenthal vor der Feuerwehr Altenberg. Anschließend übernahm am Schießzelt die Schützenjugend das „Kommando“. Sie luden ein zum Luftgewehrschießen für Jedermann und wollten so auf ihren Verein aufmerksam machen. Und der Auftakt ist wirklich gut gelungen. Viele Besucher nahmen das Angebot gern an und die Schützenjugend erntete für ihr Engagement viel Lob. Hinweis: Auch beim großen Sommerfest „20 Jahre Sommerdelbahn“ ist die Schützenjugend wieder mit dabei. Bei Diskomusik klang der Samstagabend im Festzelt aus.

Die Nacht für die Schützenschwestern und -brüder ist immer etwas kurz, denn am Sonntagmorgen pünktlich um 8.00 Uhr ertönen drei Böllerschüsse von der Weinzeche und eröffnen so den Festsonntag.



Danach lud der Schützenkönig des vergangenen Jahres, Dieter Petzold, zum Schützenfrühstück in das Schützenhaus Lindenhof ein und dafür nochmal ein herzliches Dankeschön!

Pünktlich um 13.00 Uhr begann das Königsschießen der Privilegierten Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V. und es dauerte in diesem Jahr fast sechs Stunden, bis die neue Schützenkönigin, Marlies Erhard, feststand. Der Jubel bei der neuen Königin und bei allen Schützenschwestern und -brüdern war riesengroß und alle freuten sich auf ein erlebnisreiches Jahr mit der Schützenkönigin Marlies.

Die Gäste waren natürlich wieder viel schneller als die Schützen und hatten ihren Wettkampf reichlich zwei Stunden vorher beendet. Gert Förster aus Großröhrsdorf wurde Gästeschützenkönig 2014. Er hatte im Wettkampf mit vielen weiteren treuen Gästen die sichere Hand und vor allem auch das Glück am richtigen Platz in der Reihe zu stehen, um den letzten Schuss auf das Herz abzugeben. Herzlichen Glückwunsch!

Nach dem Schießen kamen die Schützen und Gäste nur kurz zum Verschnaufen, denn nach der offiziellen Verkündung und der Übergabe der Schützenkette an den neuen Schützenkönig durch Vorsteher Eckhard Sommerschuh, feierten jung und



alt, Schütze und Gast bis in den Pfingstmontagsmorgen in ausgelassener Stimmung friedlich miteinander. Dabei hatten die Schützen erstmals die Kapelle „Flächenbrand“ zu Gast.

Wir möchten uns bei allen Gästen, allen Förderern und Sponsoren, der Stadt Altenberg, bei allen befreundeten Vereinen und der Altenberger Feuerwehr ganz herzlich bedanken. Ohne die großartige Unterstützung wäre es dem Verein nicht möglich, ein Fest in dieser Größenordnung auszurichten. Schon jetzt laden wir alle wieder ein, dabei zu sein, beim Altenberger Schützenfest zu Pfingsten 2015.

Unserer Schützenkönigin Marlies wünschen wir eine glückliche Amtszeit und ein schönes Königsjahr!

*Kerstin Heymann,
i. A. der Privilegierten Schützengesellschaft
von 1461 zu Altenberg e. V.*



Rückblicke

Beton on fire

Nicht nur die sommerlichen Temperaturen brachten die Altenberger Bobbahn zur 6. Auflage von „Beton on fire“ zum brennen, nein auch die 35 Skater aus 8 Nationen zeigten erneut Höchstleistungen auf ihren Longboards und Inline-Skates. Der Schnellste und damit Gewinner bei den Inline-Skatern wurde der 6-fache Weltmeister Daniel Ladurner aus Österreich. Bei den Longboardern konnte sich der Freiburger Dennis Wangler durchsetzen.

Vom 30.07-31.07.2014 gibt es für die internationalen Skater eine Revanche in der Bobbahn von Calgary (Kanada) und vom 15.08-17.08.2014 geht es dann zum großen Finale nach La Plagne (Frankreich).

Philipp Auerswald



Anzeigen(n)



Anzeigen

Kreisleistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am Sonnabend, dem 21. Juni fand in Saida bei Kreischa der diesjährige Kreisleistungsvergleich der freiwilligen Feuerwehren des Landkreises statt. Aus unserem Stadtgebiet nahm nur die Lauensteiner Wehr mit sechs Mannschaftsmitgliedern und drei Schiedsrichtern teil. Unsere Wehr erzielte einen hervorragenden fünften Platz unter den 23 teilnehmenden Mannschaften. Umso bemerkenswerter ist dieses Ergebnis, da der Unterschied zum Sieger (271 Punkte von 324 möglichen) nur acht Punkte betragen hat. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu der beachtlichen Leistung und ein großes Dankeschön für die Einsatzbereitschaft.
Uwe Richter, Wehrleiter



Unser Bürgermeister gratuliert den hervorragend platzierten Kameraden der FFW Lauenstein.

CMYK

Rückblicke – Die Grundschule Altenberg informiert

Das Zirkusprojekt 2014

Los ging's am Montag mit Gewühl –
in jedem regte sich ein Hochgefühl.
Plötzliche Stille, kein Geschrei – denn die Lehrer eilten herbei.
Die Schüler hörten auf zu schrei'n,
denn jeder wollte etwas besond'res sein.
Die Rollen wurden vergeben – und los ging das Zirkusleben.

Auf ging's zum Zirkuszelt –
das war für uns bis Mittwoch der Mittelpunkt der Welt.
Die Artisten kamen hinter dem Vorhang raus,
und von uns gab's einen riesigen Applaus.
Sie spielten einfach drauflos, und wir fanden das ganz famos.
Dann erfuhren wir ihre Namen –
die passten perfekt in den Zirkusrahmen.

Anschließend war uns're Konzentration gefragt,
und es wurde nicht reingequakt.
Die Rollen waren nicht zu schwer, das schaffte sogar ein Brummbär.
Beim Proben kuckte Frau Renner kurz rein und
musste gleich in der Manege sein.
Messer wurden nach ihr geworfen, glücklicherweise haben alle neben
sie getroffen.
Es war ein rundherum schöner Tag an dem keiner zu meckern vermag.

Der Dienstag war anfangs ein Netter, doch dann begann das Unwetter.
Wir gingen nach kurzer Schulzeit hinüber und fanden im Zelt uns're
Requisiten wieder.
Anschließend wurde mächtig geprobt,
damit uns zur Vorstellung auch jeder lobt.
Dann kam die Generalprobe dran, und jeder stand da seinen Mann.
Die Kostümvergabe startete nun, und es gab für die Artisten viel zu tun.

Nach einer kurzen Erholungspause für Alt und Jung
startete die erste Vorstellung.
Circa 200 Leute füllten das Zelt,
denn alle wollten sehen uns're Zirkuswelt.
Über 2 Stunden später kam das Ende
und es gab viele klatschende Hände.
Für die Zirkusleute kehrte Ruhe ein,
denn nun gingen alle zufrieden heim.

Am Mittwoch war das Wetter nicht schön,
da konnte man nur in den Zirkus geh'n.
Das taten viele Omis und Opis – sogar der Kindergarten –
alle konnten es kaum erwarten.
Uns're zweite Vorstellung begann,
glücklicherweise ging alles nach Plan.
Trapez, Clown, Zauberei und Feuer –
alles war für die Gäste ein Abenteuer.
Der große Applaus machte uns fit für unseren letzten Auftritt.

17:00 Uhr sollte er sein –
dazu luden wir wieder unsere Eltern und Freunde ein.
Viel zu schnell schloss sich das Zirkuszelt
und für uns war zu Ende die Zirkuswelt.
Mit viel Freude und Applaus gingen wir alle nach Haus.
Unser Dank geht auch an Frau Pellmann,
die holte das Zirkusprojekt nach Altenberg ran.

Ein großes Dankeschön für die Geduld und Organisation allen Lehrern
und Helfern der Grundschule Altenberg!

von Jonas Fischer, Klasse 4a

Unser Zirkusprojekt

Am 26. Mai begannen wir mit unserem Zirkusprojekt. Wir haben
verschiedene Gruppen eingeteilt.

Es gab eine Schwarzlichtshow von den Vorschülern, eine
gefährliche Piratenshow, eine schwere Jongliershow, eine faszinierende
Taubenshow, Seiltanz, Clowns die Witze erzählen,
magische Zauberei, Feuerspucker und vieles mehr. Am besten
war der Applaus von den vielen Zuschauern, denn alle Kinder
haben sich sehr viel Mühe gegeben.

Uns bestaunten die Leute im Publikum, aber auch unsere
Lehrer, Erzieher und das Team von Andre Sperlich haben uns
mit viel Freude zugeschaut.

Uns Kindern hat es am meisten Spaß gemacht.
Vielen Dank für diese erlebnisreichen Tage.

Die Kinderkünstler der Grundschule Altenberg



Rückblicke – Die Grundschule Altenberg informiert

Unser Wandertag

Die Kinder der Grundschule Altenberg Klasse 3a sind am 2.6.2014 nach Zinnwald zur Wetterstation gewandert.

Wir haben auf dem Weg Knabenkraut gesehen und Frau Kunze, unsere Lehrerin, hat uns vieles erklärt.

Als wir in Zinnwald angekommen sind, waren alle sehr aufgeregt, was uns dort erwartet. Herr Kühn hat auf uns schon gewartet und dann ging es schon los. Als erstes waren wir draußen und haben uns verschiedene Thermometer angesehen. Danach sind wir rein gegangen und er hat uns seinen Arbeitsplatz gezeigt. Dann war schon die Zeit vorbei und wir sind über das Hochmoor, wo wir fleischfressende Pflanzen und schönes Wollgras gesehen haben, nach Altenberg in die Schule zurück gewandert.

Wir bedanken uns beim Herr Kühn für die spannende Vorführung.

Maria Berndt, Klasse 3a



Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten - Dankeschön-Aktion „Fahrradset“



Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar.

Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat August die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und auch nur begrenzt haltbar.

Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen von Anfang Juli bis Mitte September für jede Blutspende mit einem praktischen Fahrrad-Reparaturset.

■ Tipps für das Blutspenden bei hochsommerlichem Wetter:

- Blutspendetermin in den Abendstunden wahrnehmen
- reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen (Wasser und ungesüßten Tee)
- nach der Blutspende große körperliche Anstrengungen vermeiden
- keine Blutspende bei Kreislaufproblemen am Spendetag

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Der nächste Blutspendetermin findet am Samstag, den 02.08.2014 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr im Europark Altenberg/ AL-Schacht, Zinnwalder Str. 5 statt.

Eine weitere Möglichkeit besteht am Mittwoch, dem 20.08.2014, zwischen 15.30 und 18.30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3.

Helfer für Kinder- und Jugendtelefon gesucht

Deutscher Kinderschutzbund braucht ehrenamtliche Unterstützung

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) des Deutschen Kinderschutzbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. in Dippoldiswalde sucht zur Unterstützung des bestehenden Beraterteams neue ehrenamtliche Helfer und Helferinnen. Der Bedarf an einer kostenlosen und vor allem anonymen Beratung steigt stetig. Stress in der Schule, mit den Eltern oder Freunden, Mobbing, aber auch Fragen zur Sexualität und Suchtmittelkonsum – das sind die Themen, zu denen Kinder und Jugendliche meist um Rat nachsuchen.

Interessierte Bürger und Bürgerinnen, die ehrenamtlich helfen und an einer Ausbildung zum Telefonberater teilnehmen wollen, können sich unter 03504/600960 anmelden. Die Ausbildung beginnt am **23. September 2014** und umfasst insgesamt 70 Stunden. Voraussetzungen für die Beratertätigkeit sind Freude, Kindern und Jugendlichen zuzuhören, Interesse an den Sorgen und Nöten von Heranwachsenden, der Wunsch, Mädchen und Jungen zu informieren, zu beraten sowie zu unterstützen. Darüber hinaus sollten die Helfer vier Stunden im Monat Zeit zur ehrenamtlichen Beratung am Telefon an den Standorten Dippoldiswalde und Pirna haben.

Der Deutsche Kinderschutzbund in Dippoldiswalde bietet eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungen. Erfahrungen fürs Leben und die Erweiterung der eigenen sozialen Kompetenzen können durch regen Austausch in Gesprächen mit Kindern und Jugendlichen, aber auch bei regelmäßigen Treffen mit dem Beraterteam gesammelt werden. Diese ehrenamtliche Tätigkeit beim DKSB für die Jugendlichen wird auch belohnt, denn der Verein übernimmt die kompletten Kosten für die Ausbildung.

Der erste Informationsabend zum bundesweiten Angebot des Kinder- und Jugendtelefons sowie der ehrenamtlichen Telefonberatertätigkeit findet am **14. Juli um 19 Uhr** im Familienzentrum „Regenbogen e.V.“, Poststraße 13 in Freital statt. Der zweite Termin ist am 15. Juli um 19 Uhr im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf der Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde.

Weitere Infos: www.kinderschutzbund-soe.de

Informationen



die lobby für kinder

Sommerferienangebote

Der Deutsche Kinderschutzbund in Dippoldiswalde veranstaltet auch in diesem Jahr wieder ein turbulentes Ferienprogramm für Kinder im Alter von 6-13 Jahren (Ausnahme Kinderstadt 8-14 Jahre). Das Ferienprogramm findet von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Hier folgt das zusammengefasste Ferienprogramm:

1. Ferienwoche vom 21. Juli bis 24. Juli

Gemeinsam bereiten wir vormittags die Kinderstadt vor. Nachmittags erwartet alle Teilnehmenden Spiel und Spaß.

2. Ferienwoche 28. Juli bis 01. August: Kinderstadt Kids-World-Dipps für Kinder im Alter von 8 bis 14, nur nach Anmeldung:

23.06.2014, 14.00 - 17.30 Uhr

30.06.2014, 17.30 - 18.30 Uhr

07.07.2014, 14.00 - 17.30 Uhr

14.07.2014, 14.00 - 17.30 Uhr

3. Ferienwoche vom 04. August bis 07. August:

Thema Bildhauerei

4. Ferienwoche vom 11. August bis 14. August:

Seifenkisten

5. Ferienwoche vom 18. August bis 21. August:

So ein Zirkus

6. Ferienwoche vom 25. August bis 28. August:

Alles mit Wolle

Weitere Informationen bezüglich Anmeldung und Themen erhalten Sie unter www.kinderschutzbund-soe.de, telefonisch unter 03504 600960 oder per Mail info@kinderschutzbund-soe.de.

Die MitarbeiterInnen des Deutschen Kinderschutzbundes KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Ortschronisten und Obstfachleute des Landkreises aufgepasst!

Für unser Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wann sind in den Chroniken der Orte die ersten Obstbestände erwähnt?

Wir suchen interessante Geschichten zum Obstanbau und zu den alten Obstsorten in unserer Region. Bemerkenswert ist z. B. ein „Ehstands-Baumgesetz“ zur Beförderung des Obstbaus im Kurfürstentum Sachsen. Kurfürst August von Sachsen erlässt 1577 ein Gesetz, das alle Ehepaare verpflichtet vor der Hochzeit zwei gepfropfte Bäume auf der Almendefläche der Gemeinde zu pflanzen. Es ist eine Veröffentlichung zu Ihren Geschichten und Beiträgen vorgesehen.

Ihre Artikel senden Sie bitte an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf oder per Mail an freund@lpv-osterzgebirge.de.

Mit Bett+Bike mehr Gäste locken ADFC sucht fahrradfreundliche Gastgeber

Fünf Millionen Menschen machen jedes Jahr Radurlaub in Deutschland. Radtouristen geben im Schnitt 70 Euro am Tag plus Übernachtungskosten aus. Ein Drittel der Radurlauber verfügt über ein Haushaltseinkommen von mehr als 3.000 Euro. Von dieser spannenden Zielgruppe profitieren bereits 5.500 Hotels, Pensionen, Jugendherbergen oder Campingplätze in Deutschland: Sie haben sich schon als fahrradfreundlicher Bett+Bike-Betrieb vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) zertifizieren lassen. Für das Bett-Bike-Verzeichnis 2015 sucht der ADFC jetzt neue fahrradfreundliche Gastgeber. Bei Bett+Bike kann jeder Gastbetrieb mitmachen, der die ADFC-Mindestkriterien erfüllt. Die Betriebe müssen für Fahrräder einen sicheren Abstellplatz, eine Trockenmöglichkeit für Kleidung sowie Werkzeug für kleinere Reparaturen anbieten. Bett+Bike-Gäste sind zudem auch für nur eine Nacht willkommen und erhalten am nächsten Morgen ein kräftiges Frühstück.

Von der Bett+Bike-Zertifizierung profitieren die Betriebe gleich mehrfach. Sie werden in das jährlich erscheinende bundesweite Übernachtungsverzeichnis **Bett+Bike – Fahrradfreundliche Gastbetriebe in Deutschland** aufgenommen. Wer seinen Urlaub plant, kann bequem seine Unterkünfte suchen, nach Bundesländern und Ortsnamen sortiert. Dazu gibt es alle wichtigen Infos zu den Gastgebern: Neben Adresse, Telefonnummer und Internetseite nennt Bett+Bike Zimmerzahl, Ausstattung, Entfernung zum Radfernweg und Preise.

Sämtliche Betriebe sind auch im Internet unter www.bettundbike.de in einer Online-Datenbank gelistet. In die Datenbank werden neue Gastgeber sofort aufgenommen. Radurlauber können darin ihre Unterkünfte nach Städtenamen, Lage an einem Radfernweg oder einer touristischen Region suchen.

Mit vielen Navigationsgeräten können Nutzer sämtliche Gastbetriebe als Points of Interest (POI) auf ihr Gerät laden – und sich dann per GPS einfach und zuverlässig zum nächstgelegenen Hotel, zur Pension oder zum Campingplatz leiten lassen. Die ADFC-Smartphone-App „Sternerrouten“ enthält alle Bett+Bike-Betriebe entlang der Strecke als POI. Die direkte Kontaktaufnahme zur Buchung der gewünschten Unterkunft ist möglich. Auch im ADFC-Tourenportal und in Internet-Radroutenplanern einiger Bundesländer sind die Bett+Bike-Betriebe markiert.

Das gedruckte Verzeichnis 2014 ist im Buchhandel erhältlich und wird vom ADFC auf Radreisemessen, in den 80 ADFC-Geschäftsstellen und auf Veranstaltungen der 450 ADFC-Kreisverbände vertrieben. Eine Übersicht der Bett+Bike-Kriterien und Anmeldeformulare für Betriebe gibt es im Internet auf www.bettundbike.de oder über die ADFC-Infoline 030 / 209 14 98-0.

Anzeigen

Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Das erste Halbjahr 2014 ist Vergangenheit. Das 2. Halbjahr beginnt mit dem Monat Juli; also diesen Monat.

Die Veranstaltungspläne für das 2. Halbjahr sind fertig geplant und wir denken, dass wir wieder interessante Themen für Sie gefunden haben.

■ **Im Juli treffen wir uns, wenn Sie möchten am**

- 17.07.2014 in Geising im Ratskeller,
- 24.07.2014 in Falkenhain in der ehemaligen Schule – Feuerwehr und am
- 31.07.2014 in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.

Beginn ist wie immer 14:30 Uhr.

In diesem Monat wird uns Frau Monika Kühn (Köchin im Kinder- und Jugendwohnhaus „Waldwiese“ der Bürgerhilfe Sachsen e.V.) eine Vielfalt an exotischen Früchten vorstellen, die Sie vielleicht noch nicht kennen. Frau Kühn wird Sie uns nicht nur vorstellen und erklären, für was wir diese verwenden können, sondern wir werden das ein oder andere auch verkosten. Dafür erheben wir einen kleinen Unkostenbeitrag von **1,50 Euro** pro Person.

Im August wollen wir gemeinsam unseren Kopf anstrengen. Wir wollen knobeln und rätseln. Die grauen Gehirnzellen werden wir auf Hochtouren bringen. Das wird bestimmt lustig. Beweglichkeit ganz anderer Art ist **im September** gefragt. Wir werden leichte Bewegungen mit Bändern und Bällen probieren, um uns fit zu halten.

Im Oktober werden wir wieder mit dem Reiseunternehmen Schelle auf einer Ausfahrt unterwegs sein. Die entsprechenden Abfahrtszeiten erfahren Sie in den Veranstaltungen des Monats September, bzw. in der Septemerausgabe des „Altenberger Bote“.

Im November heißt das Thema: Lebensabschnitte. Jeder kennt den Spruch: Alles hat seine Zeit. Lassen Sie uns darüber sprechen.

Wenn Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen wollen, aber nicht wissen, wie Sie hinkommen, rufen Sie uns bitte an. Auch wenn Sie irgendetwas beschäftigt und/oder Sie brauchen mal einen Rat oder einen Tipp, so scheuen Sie sich nicht, sich bei uns zu melden. Wenn Sie zum Beispiel etwas kündigen, etwas ummelden oder etwas beantragen möchten oder Sie brauchen ein Formular und Hilfe beim Ausfüllen oder formulieren, fragen Sie ruhig bei uns an. Gern beschaffen wir Ihnen den Antrag und helfen beim Ausfüllen und/oder der Formulierung. Sie wissen ja: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Jana Nöckel und Renate Bukowski
Bürgerhilfe Sachsen e.V., Altenberger Str. 45
01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: 035052 12702, Fax: 035052 12702
E-Mail: seniorenpjekt@buergerbhilfe-sachsen.de
Web: www.buergerbhilfe-sachsen

Schüler der Geisinger Oberschule siegten im Wettbewerb der Sächsischen Schülerlotsen

Im Schülerlotsenwettbewerb Sachsen ermittelten am 19. Juni die 24 Besten ihren Sieger, der für den Freistaat im bundesweiten Wettbewerb im September in Dortmund antreten wird. Das Rennen machte John Lange vor Maximilian Eickhoff und Dominic Eberth – alle drei von der Oberschule Geising im Osterzgebirge. Zuvor hatten die jungen Leute einen theoretischen und einen praktischen Test zu absolvieren. Im theoretischen Part wurden u. a. ganz unterschiedliche Fragen etwa nach den Hauptstädten bestimmter Bundesländer, nach Anhaltewegen bei unterschiedlicher Beschaffenheit von Fahrbahnbelegen oder zur Straßenverkehrsordnung gestellt, während im praktischen Teil Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen und dabei ihr Brems- oder Anhalteweg zum Hindernis möglichst genau geschätzt werden mussten. Die Schülerlotsen gehören mittlerweile mit ihren gelb-grünen Umhängen fest in unser Alltagsbild und helfen vor allem den ABC-Schützen bei der sicheren Bewältigung des Schulweges an besonders gefährlichen Stellen. Der Wettbewerb fand im Europark Altenberg statt und wurde von der Landesverkehrswacht Sachsen, der Gebietsverkehrswacht Weißeritz und der Polizei organisiert und durchgeführt. Das Sächsische Innenministerium förderte das Projekt. Die drei Erstplatzierten bekamen Pokale, Urkunden und Gutscheine. Doch auch die anderen Teilnehmer bemühten sich nicht vergebens, sondern jeder erhielt ebenfalls neben der Urkunde auch einen Gutschein, der nach Wahl und Interesse eingelöst werden konnte. Das Siegesmotto insgesamt hieß aber „Erfahrungen sammeln, Wissen testen und das Können für ein Mehr an Verkehrssicherheit“ einsetzen.

Helmut Büschke, Geschäftsführer der Landesverkehrswacht Sachsen, verwies deshalb auch auf die über 60-jährige Tradition der Ausbildung von Schülerlotsen und hob die Tatsache hervor, dass die jungen Leute vor allem für ihre jüngeren Schulkameraden immer wichtiger werden, wenn es darum geht, richtiges Verhalten im Straßenverkehr zu erlernen und zu verfestigen. „Wir müssen flächendeckend noch mehr Schülerlotsen in den Regionen gewinnen und junge Leute frühzeitig für ein so wichtiges Thema begeistern, damit sie bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.“

Text/Fotos: Kühnrich

Helmut Büschke, Maximilian Eickhoff, Dominic Eberth und Polizeihauptkommissar Peter Garbs (v.li.) freuen sich über den gelungenen Wettbewerb.



Anzeigen

Informationen

Ein großes Dankeschön an unseren Wanderwegewart „Rund um Altenberg“

Siegfried Neuhaus aus Altenberg verbringt viele Stunden seiner Freizeit auf den Wanderwegen rund um Altenberg und hier trifft ihn gerade unser Bürgermeister Thomas Kirsten. Immer mit Werkzeug, Schaufel und Spaten und natürlich neu gestalteten Wanderschildern im Gepäck, mal per Fuß, mal mit dem Rad oder bei größeren Vorhaben mit dem Auto unterwegs. Akribisch hat er alle Weggabelungen mit den dazugehörigen Hinweisschildern in sein Kartenmaterial eingezeichnet. Seit vielen Jahren trägt er nun dazu bei, unseren Gästen die Orientierung zu erleichtern und sie auf die Schönheiten unserer Heimat hinzuweisen.

Maßgeblich hat er an der Beschilderung des „Kammweges“ mitgewirkt. Als nächstes Projekt steht die Ausschilderung des Radweges „Sächsisches Mittelgebirge“ an. Verärgert ist er immer wieder, wenn durch Vandalismus Schilder beschmiert oder abgebrochen werden. Für diese vielen, vielen Stunden, die er ehrenamtlich unterwegs ist – ein ganz großes Dankeschön an Siegfried Neuhaus!



Neue Spielgeräte am Galgenteich

Pünktlich vor der Badesaison wurde das neue Spielgerät im Naturbad Galgenteich aufgebaut. Bürgermeister Thomas Kirsten kontrollierte den Baufortschritt. Leider konnte die Röhrenrutsche noch nicht montiert werden, aber Steffen Martin wird sich persönlich darum kümmern, so dass ab Juli die Spielanlage komplett ist. Als nächstes wird die Fa. Krause ein Spielgerät am Hüttenteich im ST Geising errichten. Auch der Sportgarten im ST Geising erhält eine neue Ausstattung, diese wird von den Geisingern in Eigenleistung errichtet. Somit gibt es nunmehr drei neue Sport- und Spielmöglichkeiten für unsere jüngsten Einwohner/Innen und Gäste.



Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de

Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

- **„Buchsommer 2014“:** Alle Kinder und Jugendliche (ab Klasse 5) können auch in diesem Jahr freiwillig und kostenlos an der Buchsommer-Sachsen- Aktion „Beim Lesen tauch ich ab“ teilnehmen, die am 14.07.14, 10.00 Uhr von unserem Bürgermeister, Herrn Kirsten feierlich eröffnet wird. Der Buchsommer wird vom Deutschen Bibliotheksverband organisiert und vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert. Die Teilnehmer erhalten zu Beginn einen Clubausweis, ein Lesezeichen und ein Logbuch. Sie können sie aus einem exklusiven Buchbestand von rund 150 Neuerscheinungen ausleihen. Die gelesenen Bücher werden im Leselogbuch dokumentiert. Bei der Rückgabe der Bücher werden die Teilnehmer kurz zum Inhalt des Buches befragt. Wer drei Bücher gelesen hat, erhält ein Zertifikat von der Bildungsagentur und kann zur Abschlussveranstaltung nach den Schulferien noch einen Büchergutschein gewinnen.
- Die **Kleinkindgruppe** trifft sich am 08.07. um 16.00 Uhr zur Buchvorstellung, zum Spielen und Kennenlernen von neuen Medien.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek freuen sich sehr auf ein rege Beteiligung und wünschen gleichzeitig allen Schülerinnen und Schülern erholsame und erlebnisreiche Ferientage – natürlich mit interessanter Ferienlektüre im Urlaubskoffer.

■ Neuerscheinungen:

- **Belletristik:** Darm mit Charme. | Berg, „Zur Hölle mit Seniorentellern“ | Speidel, „Wir haben doch ein Auto“
- **Fachbuch:** Origineller Fimo-Schmuck | Squares, „Die schönsten Häkelideen“ | Aktueller Reiseführer Österreich
- **Kinder- und Jugendbuch:** Brodi, „Ewiglich die Liebe“ | Geheimnis Tiefsee | Star wars – Was macht ein Jedi Ritter? | Survival Handbuch für Kids
- **CD/Hörbücher:** Conny geht zelten und lernt reiten | Das unerhörte Leben des Alex Woods oder warum das Universum keinen Plan hat (auch als Buch)
- **DVD:** The Body | Die Dinos sind los

Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir fröhliche und erholsame Ferientage!

I. Nitzsche, Leiterin der Stadt -und Schulbibliothek



Informationen

Sommertheater auf Schloss Lauenstein

Samstag, 19. Juli, 20.00 Uhr,
im Barockgarten



Schneewittchen und die Zwerge ab 7

Das Märchen von der Eitelkeit
mit der Theatergruppe Spielbrett Dresden e. V.
~ Theater für Groß und Klein (Kinder ab 6 Jahre) ~

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg |
ST Lauenstein www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402

Anzeigen

Die Erfolgsgeschichte unserer Goldmarie geht weiter

**Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzaktion
„3 Äpfel für Goldmarie“ auf.**

Dazu sind alle Besitzer und Bewirtschafter einer Streuobstwiese (Fläche mindestens 1000 qm oder 10 hochstämmige Obstbäume) im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufgerufen, unsere Goldmarie zu unterstützen.

Mit einem kleinen Beitrag z. B. in Form einer Kurzgeschichte, einem Gedicht, Fotos, Zeichnungen oder einer Collage über ihren ganz persönlichen „Obst-Wiesen-Schatz“ können Sie sich bei uns bewerben. Bestimmt helfen Ihnen Ihre Kinder oder Enkelkinder dabei.

Nach einer Auswertung aller Einsendungen setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung. Für Ihren kleinen Beitrag erhalten Sie von uns drei hochstämmige Obstbäume gratis, damit Sie Ihre Streuobstwiese ergänzen können.

Gemeinsam suchen wir unter Beachtung der regionalen Bedingungen das passende Obstgehölz für Ihren Gaumen aus.

Ab Oktober ist es dann endlich soweit. Die „Goldmarie-Bäume“ alter Sorten werden kostenlos an Sie überreicht. Wir helfen gern bei der Klärung von Fragen rund um das fachgerechte Pflanzen und wünschen einen unvergesslichen Pflanzaktionstag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Durch Ihren fleißigen Einsatz leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Verjüngung Ihrer Streuobstwiese und helfen alte sowie regionale Obstsorten zu Erhalten und deren Vielfalt auch für die Zukunft zu sichern. Getreu dem Motto – ohne Fleiß kein Preis – erhalten alle Teilnehmer als Dank und Anerkennung für Ihre Nachpflanzung eine zu Recht verdiente „Goldmarie“-Plakette.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und sind schon ganz gespannt, ob die Bewerberzahl von 48 Teilnehmern aus dem Vorjahr überboten werden kann. Unterstützen Sie unsere Goldmarie und lassen Sie Ihren Pflanzaktionstag zu einem besonderen Erlebnis werden!

Ihre Bewerbung, unter Angabe der vorhandenen Obstbäume auf der Streuobstwiese sowie Ihre Kontaktdaten, senden Sie bitte bis zum 20. August 2014 unter dem Stichwort: „3 Äpfel für Goldmarie“ an den Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V., Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf. Für weitere Auskünfte zum Projekt „Obst-Wiesen-Schätze“ des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. stehen Ihnen die Projektkoordinatorinnen Steffi Freund, Tel. 03504-629667, Mail: freund@lpv-osterzgebirge.de und Katrin Müller, Tel. Nr. 03504-629661, Mail: mueller@lpv-osterzgebirge.de gern zur Verfügung.

Außerdem finden Sie viel Interessantes auf unserer Internetseite www.obst-wiesen-schaetze.de.

Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Entwicklungsprogrammes für den ländlichen Raum durch den Freistaat Sachsen und die Europäische Union.

Anzeigen

Anzeige(n)

Informationen

Steuertipps: Aufwendungen für die Unterbringung in einem Seniorenheim

Eigene Aufwendungen für die krankheits- bzw. altersbedingte Unterbringung in einem Seniorenheim können – soweit sie die ggf. von den Pflegekassen übernommenen Kosten übersteigen – im Rahmen der außergewöhnlichen Belastungen (§ 33 EStG) steuerlich geltend gemacht werden.

Neben den in Anspruch genommenen Pflegeleistungen gehören dazu auch die Kosten für die Unterbringung bzw. das Pauschalentgelt für die Nutzung der Wohnung im Heim, soweit diese angemessen sind.

Wegen der Auflösung des eigenen privaten Haushalts wird eine sogenannte Haushaltsersparnis in Höhe der Höchstbeträge für die Unterhaltsaufwendungen (siehe § 33a, Abs. 1 EStG) von den berücksichtigungsfähigen Aufwendungen abgezogen. Die (verbleibenden) Aufwendungen wirken sich steuerlich aber nur insoweit aus, als eine sogenannte zumutbare Belastung von 1 % bis 7 % des Gesamtbetrages der Einkünfte überschritten wird.

Für bestimmte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Heimunterbringung (zum Beispiel Pflegeleistungen oder Reinigungs- und Handwerkerleistungen in einem eigenständigen Haushalt bzw. Appartement innerhalb der Wohnanlage) kommt – soweit diese nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden – alternativ eine Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienst- und Handwerkerleistungen (§ 35a EStG) in Betracht. Die Steuerermäßigung beträgt 20 % der Kosten, höchstens 4.000,00 EUR (für haushaltsnahe Dienstleistungen, Pflegeleistungen und 1.200,00 EUR (bei Handwerkerleistungen).

Diese Regelung bedeutet insbesondere, dass bei einer Geltendmachung von Heimunterbringungskosten als außergewöhnliche Belastungen die Aufwendungen, die sich wegen des Ansatzes der zumutbaren Belastung nicht ausgewirkt haben, regelmäßig nach § 35a EStG begünstigt sind.

Informationsveranstaltung für Privatwaldbesitzer zur Bodenschutzkalkung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst plant im Sommer die Kalkung großer Waldflächen im südlichen Bereich des Forstbezirkes in den Gemarkungen Bärenburg und Dönschten, Geising, Zinnwald, Lauenstein, Löwenhain, Fürstenwalde und Fürstenau sowie rund um die Talsperre Lehmühle.

Die Ausbringung des Magnesiumkalks ist per Hubschrauber vorgesehen. Die Bodenschutzkalkung erfolgt im Freistaat Sachsen besitzübergreifend in allen Waldeigentumsarten. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen und ist für die Waldeigentümer kostenfrei. Die Vorbereitung und Durchführung dieser Maßnahme übernimmt der Forstbezirk Bärenfels des Staatsbetriebes Sachsenforst.

Am **18. Juli 2014 findet von 13-15 Uhr** im Forstbezirksgebäude Bärenfels zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung für betroffene und interessierte Privatwaldbesitzer statt. Der Kalkungsbeauftragte des Forstbezirkes Bärenfels, Herr Radler (Sachbearbeiter Waldökologie/ Naturschutz), wird dazu einen Vortrag halten und Fragen beantworten.

Anmeldungen zu dieser Veranstaltung erfolgen über Herrn Herold unter der Telefonnummer 035 052 / 613 211 oder unter David.Herold@smul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst informiert

Voraussichtlich am **7. Juli 2014** beginnt die diesjährige Bodenschutzkalkung in unseren Wäldern. Dies betrifft Flächen in folgenden Orts- und Stadtteilen: Zinnwald/Georgenfeld, Geising, Löwenhain, Fürstenau, Lauenstein, Fürstenwalde und Liebenau.

Die Kalkung findet mittels Hubschraubertechnologie statt und wird spätestens zum **31. Oktober 2014** abgeschlossen sein.

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

15. Sonntag im Jahreskreis, 12./13.07.

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa. 12.07.)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

16. Sonntag im Jahreskreis, 19./20.07.

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa. 19.07.)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

17. Sonntag im Jahreskreis, 26./27.07.

Kollekte: Für kirchliches Bauen

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Sa. 26.07.)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

18. Sonntag im Jahreskreis, 02./03.08.

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa. 02./08.)

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

Pfarrer Peter Opitz

Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau

Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr

E-Mail: st.georg@canaletto.net

Internet: www.georgs-kirche.de

Katholisches Pfarramt Geising

Pfarrer i.R. Christoph Birkner

Enge Gasse 12, 01778 Geising, Tel.: 035056/35401

Gemeindereferentin Beate Thielemann

Goethestr. 20, 01773 Altenberg

Tel.: 035056/179763

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Informationen

Informationen der Ev.- Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

13. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Johnsbach, Liebenau, Schellerhau
 10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenau, Zinnwald
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

20. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde
 10.30 Uhr Geising, Oberbärenburg
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

27. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenau, Johnsbach, Schellerhau
 10.30 Uhr Bärenstein, Lauenstein, Zinnwald
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

3. August – 7. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Liebenau
 10.30 Uhr Geising, Oberbärenburg
 17.00 Uhr Kipsdorf (Kipsdorfer Predigtsommer)

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Musikalisch-Historischer Abend**„Kirche auf dem Kamm“**

Freitag, 11. Juli, 18.00 Uhr in der ev. Kirche Zinnwald
 Ein Vortrag von Christoph Pötzsch (Ordinariatsrat) wird umrahmt vom ev. Kirchenchor Altenberg-Geising und der kath. Schola.
 Eintritt frei- Kollekte erbeten!

Chor- und Orgelkonzert**mit dem Dresdner Knabenchor**

Samstag, 12. Juli, 17.00 Uhr in der Kirche Geising
 Leitung: Matthias Jung und Stephan Thamm (Orgel)
 Karten an der Abendkasse: 12,00 Euro Erw. / 8,00 Euro Erm.

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg), Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de, Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)

Pfarramt Geising (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau), Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de, z.Z. Pfarrerin S. Hacker aus Altenberg (035056-395010)

Pfarramt Glashütte (Bärenstein), Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de, Pfarrer T. Günther (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461, Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)

Anzeigen